Medienkommentar

Nigeria: Terror made in USA

**Unter anderem detonierte bei einem Fußballspiel eine Bombe, die ca. 40 Menschen in den Tod riss. Obwohl sich niemand zu den Anschlägen bekannte ...**

Sehr geehrte Damen und Herren,
diese Woche wurde Nigeria erneut von einer Serie von Anschlägen heimgesucht. Unter anderem detonierte bei einem Fußballspiel eine Bombe, die ca. 40 Menschen in den Tod riss. Obwohl sich niemand zu den Anschlägen bekannte, machten die westlichen Medien einmal mehr die Terrorgruppe Boko Haram, die durch die Entführung von über 200 Mädchen bekannt geworden war, als Schuldigen aus.
Doch wie taucht praktisch über Nacht eine Terrororganisation auf, die in der Lage ist, an mehreren Orten des Landes professionelle Terroranschläge durchzuführen? Woher nehmen sie die Waffen und das Know-How? Und vor allem: Wem nützt die dadurch entstehende Destabilisierung des westafrikanischen Staates?
Der nigerianische Journalist Atheling P. Reginald Mavangira hat sich mit diesen Fragen auseinandergesetzt und beschuldigt die CIA, Boko Haram als Teil einer Destabilisierungskampagne durch die USA aufgebaut zu haben.
Grund für diese Destabilisierungsmaßnahmen war laut Mavangira, dass Nigeria seinen Einfluss in Westafrika mehr und mehr ausdehnte, unter anderem durch die von Nigeria beherrschte ECOMOG. Dies ist ein Verbund zur militärischen Zusammenarbeit mehrerer afrikanischer Staaten, um sich in Krisen und bei Aufständen schnell Hilfe zu leisten und Bürgerkriege zu verhindern. Der wachsende Einfluss Nigerias lief jedoch den strategischen Interessen der USA entgegen. Zudem wurde von den USA mit Sorge beobachtet, dass sich auch Russland und China mehr und mehr in dem rohstoffreichen Nigeria engagierten.
So begannen die USA Gegenmaßnahmen einzuleiten. Dies geschah in enger Zusammenarbeit mit der US-Botschaft in Nigeria. Mavangira verweist in diesem Zusammenhang auf WikiLeaks-Dokumente, welche besagen, dass die US-Botschaft in Nigeria als Basis für zahlreiche destabilisierende Maßnahmen genutzt wurde, darunter das Abhören und die Erpressung führender Politiker, sowie die Finanzierung von Rebellengruppen. Eine dieser Gruppierungen ist Boko Haram. Zum Aufbau dieser Terrorvereinigung wurden laut Nachforschungen von Mavangira seit längerem entlang der Grenzen zum Tschad, Niger und Kamerun Ausbildungs- und Indoktrinierungslager errichtet, in denen arbeitslose islamische Jugendliche gesammelt wurden, um sie zu Aufständischen im Namen Allahs auszubilden. Nur so war es möglich, aus halbgebildeten, unbedarften Personen eine Organisation zu erschaffen, die fähig ist, teure Bomben herzustellen und gut koordinierte Operationen auszuführen.
Das Ziel dieser Destabilisierungskampagne sieht Mavangira darin, dass die Bevölkerung Nigerias bis zu dem Zeitpunkt der nächsten Wahlen 2015 derart gespalten ist, dass es zu einer Intervention bzw. Aufspaltung kommen muss, nach dem Muster wie wir es bereits in Libyen, Syrien und auch der Ukraine beobachten konnten. Gewinner wären dabei einmal mehr die USA, die so das chinesisch/russische Engagement in Nigeria eindämmen könnten und sich selbst den Zugang zum Öl und den zahlreichen weiteren Rohstoffe des Landes sichern würden.
Werte Zuschauer, es gilt also stets genau zu prüfen, was die wirklichen Motive sind, wenn Länder wie die USA oder Frankreich sich plötzlich in Ländern mit hohen Rohstoffvorkommen militärisch als „edle Retter“ engagieren. Verbreiten Sie Gegenstimmen wie die von Herrn Mavangira weiter, damit die Menschen Kenntnis über die wahren Hintergründe der sogenannten Terrorbekämpfung bekommen. Wir bedanken uns für Ihr Interesse. Auf Wiedersehen.

**von tz.**

**Quellen:**

„Terrorsekte oder Lohnterroristen“ vom 17.05.2014
<http://www.focus.de/politik/ausland/explosion-waehrend-spiel-40-tote-horror-anschlag-auf-fussballplatz-in-nigeria_id_3888358.html>
<http://www.tlaxcala-int.org/article.asp?reference=12192>
<http://www.barth-engelbart.de/?p=10533>

**Das könnte Sie auch interessieren:**

#Medienkommentar - [www.kla.tv/Medienkommentare](https://www.kla.tv/Medienkommentare)

**Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...**

* was die Medien nicht verschweigen sollten ...
* wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
* tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](https://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

**Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter:** [**www.kla.tv/abo**](https://www.kla.tv/abo)

**Sicherheitshinweis:**

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!
Klicken Sie hier:** [**www.kla.tv/vernetzung**](https://www.kla.tv/vernetzung)

*Lizenz:  Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.